# Eröffnungsansprache

Autor(en): **Heynisch, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen**

Band (Jahr): **22 (1975)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-19362

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Eröffnungsansprache**

Opening Speech

Discours d'ouverture

**Werner HEYNISCH**
Prof. Dipl.-Ing.
Präsident der Bauakademie
der Deutschen Demokratischen Republik
Berlin/DDR

Verehrter Herr Präsident, Professor Cosandey!

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Zum Symposium der "Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau" über "Nutzungsgerechtes Bauen im Stahl- und Stahlverbundbau" heiße ich Sie im Namen des Fachverbandes der Kammer der Technik, unseres Gastgebers, der Technischen Universität Dresden und der Bauakademie der DDR herzlich willkommen.

Der weitgespannte Fächer dieses Erfahrungsaustausches hat interessante Fragen der Entwicklung moderner Baukonstruktionen und Technologien, der stärkeren Flexibilität in der Nutzung von Bauwerken sowie des instandhaltungsgerechten Bauens zum Inhalt und wird sich nicht zuletzt mit der Erhöhung der Sicherheit der Bauwerke durch verstärkten Brandschutz befassen.

Für uns Fachkollegen der DDR ist es eine große Ehre und Freude, daß dieses Symposium in unserer Republik stattfindet, an dem weit über 300 Experten aus 30 Ländern teilnehmen.

Bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserem Lande stehen Baupraxis und Bauforschung vor der Aufgabe, auch in den kommenden Jahrzehnten ständig höhere Zuwachsraten an Bauleistungen zu sichern. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts unter verstärkter Nutzung neuester Erkenntnisse und Erfahrungen.

Den hier stattfindenden internationalen Erfahrungsaustausch betrachten wir als ein wesentliches Element unseres Strebens, die Erkenntnisse unserer wissenschaftlich-technischen Arbeit zum gegenseitigen Vorteil auszutauschen und nicht zuletzt auf diesem Gebiet zum gegenseitigen besseren Verständnis beizutragen. Somit entspricht das Symposium dem Geist der Konferenz von Helsinki, auf

der allseitig anerkannt wurde, daß die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag zur Festigung der Sicherheit und der Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmerstaaten darstellt.

Unsere Erfahrungen bei der planmäßigen Entwicklung des industriellen Bauens zeigen, daß die rationelle Errichtung von Gebäuden und Anlagen in hohem Maße von der zweckmäßigsten Organisation der Vorfertigung, des Transports und der Baudurchführung abhängt. Gleichzeitig sind eine weit vorausschauende Planung möglicher Veränderungen der Nutzungsbedingungen sowie das instandhaltungsgerechte Bauen von großer Bedeutung für die Effektivität der Bauwerke.

Wir begrüßen es deshalb, daß die seit 1929 bestehende Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau sich seit längerer Zeit neben den statisch-konstruktiven Problemen verstärkt den technologischen und funktionellen Fragen der Bauwerksgestaltung, insbesondere im Stahl- und Stahlverbundbau zuwendet. Nutzungsgerechtes Bauen steht bereits seit geraumer Zeit in vielen Ländern auf der Tagesordnung. Einführungs- und Vorbericht des Symposiums zeigen, daß neue Überlegungen hierzu unter Beachtung der Optimierung der Bauaufgaben notwendig und vorhanden sind.

Somit wird auch dieses Symposium zur noch engeren Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis beitragen. Es entspricht in seiner Zielstellung, meine Damen und Herren, dem philosophischen Leitgedanken, den der namhafte deutsche Gelehrte Leibniz formulierte: "Vornehmster Gegenstand aller Überlegungen ist es, das hauptsächlichste menschliche Wissen so zu ordnen, daß es im Leben nützlich zu werden vermag".

In diesem Sinne wünsche ich dem Symposium "Nutzungsgerechtes Bauen von Stahl- und Stahlverbundbau" einen vollen Erfolg. Ihnen allen, meine sehr verehrten Damen und Herren, wünsche ich auch erholsame und anregende Stunden in Dresden, der aus den Trümmern des 2. Weltkrieges wiedererstandenen Stadt der Wissenschaften und der Künste.